

Sachanalyse zum Thema Nähmaschine

Beitrag von „Musikmaus“ vom 20. Februar 2003 17:33

Hallo!

Ich bin gerade dabei einen ausführlichen Unterrichtsentwurf vorzubereiten. Ich werde eine Stunde im Bereich Textiles Werken halten (Klasse 6 HS) und möchte in der Stunde eine Lesemaus mit den Schülern nähen.

Ich habe aber ehrlich gesagt keinen blassen Schimmer was ich da in der Sachanalyse schreiben soll.

Vorgesehen hatte ich die Grundlagen zum Nähen mit der Nähmaschine und die Anleitung für die Lesemaus. Aber erstens sind die Grundlagen zum Nähen mit der Nähmaschine so umfassend, dass man 100 Seiten schreiben könnte (wo fange ich da an und wo höre ich auf), zweitens ist das eigentlich nicht Inhalt der Stunde (ich will ja nur die Lesemaus nähen), drittens gäbe eine didaktische Reduktion keinen Sinn mehr, weil die Schüler bis zu dem Zeitpunkt den allgemeinen Umgang mit der Nähmaschine schon beherrschen....

Hoffentlich hat jemand Tipps für mich 😊

Beitrag von „Mia“ vom 20. Februar 2003 20:17

Die Sachanalyse wird nur über die Sache der Stunde geschrieben.

Jetzt stellt sich bei dir allerdings wohl die Frage, wie dein Stundenthema heißt: "Einführung in die Arbeit mit der Nähmaschine" oder "Erarbeitung der Anleitung zum Nähen einer Lesemaus"? Zu erstem Thema müsstest du tatsächlich die Grundlagen des Nähens mit einer Nähmaschine darstellen. Ich kenne mich da leider nicht mit aus, aber kann man da nicht schon das Wichtigste irgendwie zusammenfassen? Gibt es nicht eine bestimmte Vorgehensweise beim Nähenlernen? Es müsste das sein, was die Schüler in der Stunde auch leisten müssen. Alles andere könntest du dann reduzieren oder auch ganz weglassen.

Bei dem zweiten Thema geht es entweder um die Anleitung (habe ich jetzt allerdings gar keine Ahnung, wie das aussehen könnte 😊) oder aber um das Nähen der Lesemaus. Dann müsstest du die einzelnen Schritte, die die Schüler lernen sollen, sachanalytisch beleuchten. (Vielleicht Einsetzen der Nadel, Faden einfädeln, Stichmuster einstellen,...)

Versuche einfach vom Stundenthema und dessen Formulierung auszugehen. Die Sachanalyse sollte dann außerdem hinführen zu den Didaktischen Überlegungen.

Sachanalyse --> Was?

Didaktik --> Warum?

Methodik --> Wie?

Ich hoffe, das hilft dir schon mal ein bißchen weiter.

Liebe Grüße, Mia

Beitrag von „Kaspar“ vom 20. Februar 2003 20:31

Hey!

Auch von mir nur der Versuch einer von wenig Kenntnis geprägten Hilfestellung:

Ich denke, in die Sachanalyse müsste das Nähen der Lesemaus, also so etwas wie die Anfertigung/Benutzung eines Schnittmusters, Material, Nadel und Faden ... und so, rein(Lach nicht! 😊).

In die Reduktion müsste das rein, was beim Anfertigen der Maus nicht so im Vordergrund stehen soll. Also z.B.: Wenn du selbst das Schnittmuster reingibst, begründest du, warum den Kindern diesen Schritt abnimmst. Wenn dagegen das Anfertigen eines Musters (also der kreative Teil) am wichtigsten ist, begründest du, warum dann die Nähte krumm und schief werden dürfen ... oder so??!??! 😕

Ich habe den Eindruck, dass die Benutzung der Nähmaschine schon bekannt ist, also bleibt das draußen vor oder wird nur kurz erwähnt (beeindruckende Terminologie: Reaktivierung von Vorkenntnissen!) 😞

Soweit erst mal - mehr Hilfe bei mehr Informationen!

Und: Wenn das alles Quatsch war, sorry!!!

Ciao,

Kaspar

Beitrag von „Musikmaus“ vom 21. Februar 2003 14:15

Zitat

Reaktivierung von Vorkenntnissen!

Das klingt wirklich gut! Den kannte ich noch nicht 😊

Ja, ich denke ihr habt mir damit auf jeden Fall weitergeholfen, denn es bestätigt meine eigenen Gedanken zu dem Thema.

DANKE